

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Todesfelde

Sitzungstermin: Dienstag, 10.12.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:02 Uhr
Ort: Gasthof „Zur Eiche“, Dorfstraße 27, 23826 Todesfelde

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend:

Roland Schulz	Vorsitzender	
Daniel Jahnke	Ausschussmitglied	
Olaf Warn	Ausschussmitglied	
Thomas Stürwohld	Ausschussmitglied	
Mathias Warn	Ausschussmitglied	
Benjamin Rickert	Ausschussmitglied	ab 19:52 Uhr

Entschuldigt fehlten: Hans Christian Rickert
Manfred Uibel
Phil-Nicklas Schümann

Weitere Teilnehmer:

Karl-Heinz Ziegenbein Bürgermeister

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Bau- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Wahl eines Schriftführers
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 27.06.2019
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Vergrößerung des Spielplatzes Kindergarten
6. Baumfällungen am Kleingarten
7. Buswartehaus am Sportplatz; hier: Vorplatz befestigen
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde – Teil II

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde – Teil 1

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gerichtet.

TOP 2 Wahl eines Schriftführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Mathias Warn bis zum Ende der Legislaturperiode oder bis zum persönlichen Widerruf zum Schriftführer gewählt.
5x Ja

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 27.06.2019 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

TOP 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Roland Schulz gibt folgenden Bericht ab:

1. Der auf der letzten Sitzung empfohlene Verkehrsspiegel Ecke Siedlungsstraße/Vossenmoorweg kann aus rechtlichen Gründen nicht installiert werden, da es sich um einen Eingriff in den fließenden Verkehr handeln würde.
2. Der Briefkasten gegenüber des Kindergartens wurde mittlerweile, wie auf der letzten Sitzung empfohlen, an den Standort in der Nähe der Parkbank Einfahrt Hof Hasselmann/Krause versetzt.
3. Zum Thema WIFI-4U wird berichtet, dass sich der Baubeginn verzögert hat, weil die beauftragte Firma ADDIX die Aufträge an Subunternehmer noch nicht erteilt hat. Mit einem Baubeginn wird laut Ausschussmitglied Daniel Jahnke noch im Dezember gerechnet. Die Nutzungsverträge mit den Eigentümern wurden unterschrieben. Das Zeitfenster für die Mittelbewilligung kann eingehalten werden.
4. Zum Sachstand des Fahrradweges Todesfelde/Fredesdorf wird berichtet, dass weitere mündliche Einigungen mit Eigentümern zum Grundstücksankauf für den Verlauf des Radweges getroffen werden konnten. Mit einem Baubeginn wird noch in 2020 gerechnet, die mögliche Zuschussgewährung wurde bis 30.06.2021 verlängert.
5. Die Planungen für ein neues Feuerwehrhaus sind noch nicht abgeschlossen.
6. 3 Straßenabläufe wurden instand gesetzt.
7. Die Ehrenmalanlage am Dorfplatz in Todesfelde wurde durch das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein in die Liste der Kulturdenkmale des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.
8. Der vorgeschlagene Sonnenschutz wurde mittlerweile an der Südseite des Kindergartens installiert.
9. Die Sanierung der Sanitäranlage auf dem Sportplatz schreitet weiter zügig voran.

TOP 5 Vergrößerung des Spielplatzes Kindergarten

Der Ausschussvorsitzende Roland Schulz berichtet, dass die Kindergartenleitung den Wunsch geäußert hat, den ehemaligen Schulhof und jetzigen Vorplatz des Kindergartengebäudes mitnutzen zu wollen. Da aufgrund des offenen Platzes die Aufsicht nicht geleistet werden könne, müssten weitere Bereiche abgezäunt werden. Ein erstes Vortreffen hat gezeigt, dass es viele unterschiedliche Ideen zur Nutzung und Überplanung des Geländes gibt. Z.B. Mischnutzung mit einem öffentlichen Spielplatz - auch wird vorgeschlagen, den alten und maroden Schuppen im KiGa Bereich abzureißen und einen neuen Wetterschutz für die Buskinder zu bauen, das würde den Platz erheblich vergrößern. Außerdem müsste für die vorhandenen Mietwohnungen vorgeschriebene Lagerflächen/Lagerräume geschaffen werden. Nach intensiver Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt keine provisorische Umzäunung zur Sofortnutzung zu installieren, sondern eine Überplanung des gesamten Außenbereiches des Gebäudes im Jahr 2020 durch den Ausschuss mit ausreichend Planungszeit vorzunehmen und mindestens 3 Optionen für die Gemeindevertretung zu erarbeiten. Dabei sollen folgende Bereiche berücksichtigt werden: öffentlicher Spielplatz, evtl. Nutzungsänderung, Abriss Schuppen Ja/Nein, Umzäunung, Neubau Wetterschutz und Abstellräume für Mietwohnungen. Umsetzung geplant für 2021.

6x Ja

TOP 6 Baumfällung am Kleingarten

Der Ausschussvorsitzende Roland Schulz berichtet, dass der Bürgermeister K.-H. Ziegenbein bereits Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg aufgenommen hat. Aufgrund der Größe und des Umfangs des Baumes ist eine Fällung eigentlich nicht möglich. Aufgrund des schiefen Standes kann der Baum aber auch eine Gefahr darstellen. Die Verwaltung soll von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg eine Stellungnahme zu einer möglichen Fällung des Baumes einfordern, um die Situation zu bewerten und ggf. zu klären.

TOP 7 Buswartehaus am Sportplatz; hier: Vorplatz befestigen

Der Vorsitzende Roland Schulz berichtet über eine Anfrage aus der Gemeinde, ob das kurze Stück Rasen vom Parkplatz zum Bushäuschen gepflastert oder mit Gehwegplatten befestigt werden könnte, da sich bei Regen vor dem Bushäuschen große Wasserflächen bilden und die Buskinder nicht trockenen Fußes in das Häuschen gelangen können.

Der Bürgermeister wird im Rahmen seines Budgets einen Kleinauftrag zur Befestigung der Fläche erteilen.

TOP 8 Verschiedenes

Es wird der Vorschlag gemacht, für den Arten- und Umweltschutz die Fläche hinter dem Vossbarg als Blumenwiese zu gestalten.

Durch den Bürgermeister K.-H. Ziegenbein wird der Vorschlag gemacht, den Dorfputz 2020 (Teilnahme an der Aktion Sauberes Schleswig Holstein) ausfallen zu lassen, da der Wegezweckverband keine kostenfreien Container mehr zu Verfügung stellt. Andere Gemeinden gehen diesen Weg aus Protest ebenfalls. Nach intensiver Diskussion ist der Ausschuss mit 4 x Ja und 2x Nein Stimmen dafür, weiterhin den Dorfputz durchzuführen.

Es wird der Vorschlag gemacht, die Straßenbeleuchtung an der Fredesdorfer Straße bis zum Ortsschild (Höhe Mählmann) mit 3-4 Lampen zu erweitern, da die letzte Lampe vor der HaGe (ehemals Raiba) steht und für zukünftige Radfahrer wenigstens bis zum Ortsende der Radweg beleuchtet sein sollte. Der Ausschuss wird die Planung übernehmen und der Gemeindevertretung eine Empfehlung geben. Die Realisierung soll im Zuge des Bau des Radweges erfolgen.

Im Vossbarg ist das Straßenschild nach wie vor nur provisorisch befestigt mit Kabelbinder und Spanngurt. Außerdem sind im Vossbarg auf der mittleren Wiese die Holzdreiecke, die zum Anwachsen der Bäume gesetzt wurden marode und können entfernt werden. Ebenfalls kann dieses gegenüber vom Kaufmann Frischemarkt Höhe Hof Steenbock am Kugelhorn im Bürgersteig entfernt werden, da dieses ebenfalls defekt ist.

Es wird nochmal das Thema Beleuchtung der Bushäuschen angefragt, aber darauf verwiesen, dass der Ausschuss dieses nach wie vor nicht für erforderlich hält.

Bürgermeister K.-H. Ziegenbein merkt noch an, dass das Dach über dem Lichtschacht am Gasthof zur Eiche durch die Firma Staack aus Bockhorn erst 2020 installiert wird

TOP 9

Einwohnerfragestunde – Teil 2

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gerichtet.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer